



Entnahme der Knollenmuster für den virologischen PCR-Test 2019

1. Prinzip: Nach der Krautvernichtung sendet der Produzent die Krautvernichtungskarte an seine VO wo die Daten registriert werden und um den Posten im CertiPro zu erstellen. Mit den Angaben aus CertiPro druckt Agroscope die Etiketten und sendet diese der VO. Diese wiederum verteilt die Etiketten an die Kontrolleure. Mit Hilfe des Produzenten definiert der Probennehmer das Schema der Probenahme gemäss der Anzahl Knollen, die zu entnehmen sind.

2. Weisungen für das Ziehen eines Knollenmusters:

- muss unter Aufsicht eines **SSP-Kontrolleurs** gezogen werden
- muss in einer **abgebrannten Kultur** gezogen werden, welche provisorisch durch den Feldbesichtiger als Vorstufen-, Basispflanzgut oder als Klasse A anerkannt wurde
- muss **frühestens 15 Tage** nach der Krautvernichtung gezogen werden. **Eine Probe die nicht schalenfest ist, kann nur nach längerer Lagerung bearbeitet werden, da die Knollen für den Test gewaschen werden müssen.**
- muss **repräsentativ** sein, **nur eine Knolle pro Pflanze** im Normalkaliber, über das ganze, gut abgetrocknete Feld verteilt. (Beachten Sie das Schema auf der folgenden Seite).

Falls es zu viele Neuaustriebe hat, zögern Sie nicht die Probennahme nach einer erneuten Krautvernichtung um 2-3 Wochen zu verschieben, oder ein zweites Knollenmuster zu ziehen falls das erste schon an Agroscope geliefert wurde.

3. Mustergrösse:

3.1 Vorstufen Tunnel

- Tunnel Kiste F2: **50 Knollen** für den Saatprobenanbau Agroscope (auf freiwilliger Basis)
- Tunnel Erde F3: **105 Knollen** für den Virustest und den Saatprobenanbau Agroscope

Tunnel Erde F4 und folgende Klassen: **105 Knollen** für den Virustest, die Saatprobe geht an die VO

3.2 Vorstufen und Basis F4 bis E aller Sorten

- ≤ 1 ha **210 Knollen**

3.3 Vorstufen und Basis F4 bis SE1 aller Sorten

- > 1 ha **310 Knollen**

3.4 Basis SE2 bis E aller Sorten

- > 1 ha **210 Knollen**

3.4 Klasse A

- Für die **hochanfälligen Sorten** (Gruppe 1): **210 Knollen**
- Für die **mittel- und wenig anfälligen Sorten** (Gruppen 2 et 3): **105 Knollen**
- Im Zweifelsfall (beobachtete Primärfektionen, ungünstige Nachbarschaft, starke Säuberung), entnehmen Sie ein Muster von 210 Knollen, um das Ziehen eines Zweitmusters zu vermeiden (*Bitte allfällige Änderungen auf der Etikette vermerken*).

4. Einsammeln der Muster:

Die Vermehrungsorganisationen sind für das Einsammeln und die Lieferung der Muster zuständig.

Für eine gute Organisation des Probeneinganges, der Beurteilung der äusseren Mängel, und damit wir die Termine der Virusuntersuchungen einhalten zu können, sollte der erste Transport Ende Juli (Datum noch zu bestätigen) durch die VO organisiert werden. Anschliessend sollte ein Transport pro Woche stattfinden.

Adresse für die Lieferung der Muster:

Agroscope Changins,

Certification de pommes de terre

Rte de Duillier 50, 1260 Nyon 1

Tel. : 058 496 00 92

oder: 058 460 47 21

4. Etikettierung:

- Sie werden 4 vorgedruckte Etiketten erhalten. Die Angaben stammen aus den Feldbesichtigungen und den Abbrennkarten. Falls eine Angabe oder die Anzahl Knollen nicht stimmt, korrigieren Sie bitte die Etikette.

- **Die drei verbleibenden Etiketten sind in den Sack zu stecken.**

- **Verwenden Sie ausschliesslich die von Agroscope gelieferten Etiketten! DANKE**

- **Wir bitten jeden Kontrolleur die äussere Etikette während der Probennahme zu datieren und zu signieren.**

Anerkennung von Pflanzkartoffeln

P. Frei



Schema der Probennahme im Feld Knollenmuster für den virologischen PCR-Test

2 Arten der Probennahme

	<p>1. Durch Überqueren der Parzelle</p> <p>Bestimmen der Anzahl Überquerungen in Bezug auf die Länge des Feldes (1 Überquerung alle 10 bis 20 m).</p> <p>Keine Probennahme in den ersten 10m am Rand der Parzellen.</p> <p>Bestimmung der Anzahl Knollen gemäss der geforderten Mustergrösse die pro Überquerung zu entnehmen sind.</p> <p>Keine Probennahme in den ersten 3 Furchen am Rand. Bei jeder Überquerung in regelmässigen Abständen 1 Knolle pro Pflanze entnehmen</p>
	<p>2. Beprobung diagonal über die Parzelle</p> <p>Bestimmung der Anzahl Passagen in Bezug auf die Länge des Feldes (1 Passage alle ~50m).</p> <p>Keine Probennahme in den ersten 10m am Rand der Parzellen.</p> <p>Bestimmung der Anzahl Knollen gemäss der geforderten Mustergrösse die pro Passage zu entnehmen sind.</p> <p>Keine Probennahme in den ersten 3 Furchen am Rand. Bei jeder Passage in regelmässigen Abständen 1 Knolle pro Pflanze entnehmen.</p>